

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:  
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in  Wandelland e.V, Viehbrooker Weg 6 24619 Rendswühren	Ort, Datum  Rendswühren, den 20.10.2020															
1. Über die LAG AktivRegion  Schwentine-Holsteinische Schweiz	Auskunft erteilt: Ulrich Bähr  Tel.-Nr.: 0171-5202319 E-Mail:ulrich@coworkland.de															
2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR) Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek	Bankverbindung Name Geldinstitut:  IBAN: BIC:															
<b>Betreff</b> (Zuwendungszweck):  „Wandel-Coach“ für Digitalisierung und Daseinsvorsorge	Zuständiges Finanzamt:  Finanzamt Neumünster															
<b>Bezug:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.  <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.																
Bei Maßnahmen nach Code 19.3:  An dem Kooperationsprojekte sind <i>(Anzahl)</i> LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:  <table border="0"> <tr> <td>• Federführende LAG AktivRegion</td> <td>e.V mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td>e.V mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td>e.V mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>•</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>•</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		• Federführende LAG AktivRegion	e.V mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%	•			•		
• Federführende LAG AktivRegion	e.V mit	%														
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%														
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%														
•																
•																
<b>Vom LLUR auszufüllen:</b>  BNRZD des Antragstellers: Aktenzeichen B in Profil:																

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes ( Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1*
- Kernthema 2 Strategische Daseinsvorsorge*
- Kernthema 3*
- Kernthema 4*
- Kernthema 5*
- Kernthema 6*

3. Fördermaßnahme  
(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen  
**In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.**  
Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Der WandelLand e.V. beantragt befristet auf drei Jahre die Stelle eines Wandel-Coach mit dem Arbeitsschwerpunkt Digitalisierung und Daseinsvorsorge. Die Stelle umfasst eine Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und wird eingruppiert nach TVöD E 11. Das Einsatzgebiet erstreckt sich über die gesamte Gebietskulisse der Aktiv-Region Schwentine-Holsteinische Schweiz. Ziele des Projektes sind es unter anderem Digitalisierungsprozesse in ländlichen Gemeinden zu unterstützen und zu beschleunigen und dafür die Entwicklung von Ideen und Strategien gemeinsam mit den Akteuren vor Ort anzuregen und zu unterstützen. Des Weiteren beinhaltet das Projekt, Ideen für die Daseinsvorsorge in den Bereichen Wohnen, Nahversorgung, Kinderbetreuung, Bildung und ärztliche Versorgung zu entwickeln, sowie die Beratung und Projektentwicklung zu neuen Arbeitsformen im ländlichen Raum.

Dies alles soll in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Landkreisen und den dortigen Bereichen, die beispielsweise die Arbeitsschwerpunkte Wirtschaftsförderung, Digitalisierung und Klimaschutz haben, erfolgen. Dadurch sollen neue Netzwerke, Kooperationen und Synergieeffekte entstehen. Der Wandel-Coach soll gezielt versuchen, bisher nicht besetzte Bereiche abzudecken und neue Schnittstellen zu besetzen, die bei der schnellen gesellschaftlichen Entwicklung noch nicht ausreichend berücksichtigt werden konnten. Dazu zählen unter anderem auch die Beratung und Unterstützung von kleinen Gemeinden, Vereinen und privaten Initiativen.

Gegenstand der Förderung sollen die Personalkosten und diverse Projektkosten, wie Arbeitsplatz, Fahrtkosten etc. sein.

4. Fördermaßnahme  
(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme -  
Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen

Ausgangslage:

Viele verschiedene Veränderungen durch demographischen Wandel und gesellschaftliche Veränderungsprozesse stellen insbesondere die ländlichen Gebiete in den Bereichen Digitalisierung und Daseinsvorsorge vor große Herausforderungen. Diese beinhalten viele neue Chancen und Möglichkeiten für die ländliche Bevölkerung, die die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse stark begünstigt. Für diese neuen Möglichkeiten gibt es allerdings vielerorts keine vorgefertigten Konzepte und Vorgehensweisen und aufgrund der innovativen Möglichkeiten auch keine Handlungsanleitungen oder Blaupausen.

Entwicklungsziele:

Durch die Unterstützung eines „Wandel-Coach“ sollen vor allen Dingen kleinere Gemeinden, Privatpersonen, Vereine und Betriebe/Unternehmen im ländlichen Raum die Möglichkeit haben, bei der Gestaltung dieser Veränderungsprozesse aktive Unterstützung, Beratung und Vernetzungsmöglichkeiten zu bekommen.

Ziele der Maßnahme sind:

- Digitalisierungsprozesse in ländlichen Gemeinden unterstützen und beschleunigen
- Ideenentwicklung vor Ort, Verbreitung von vorhandenen Ideen und Strategien
- Wissensvermittlung über Digitalisierungsprozesse
- Best Practice in die Region tragen
- Beratung für den Einsatz verschiedener Apps mit Mehrwert für das ländliche Leben
- Unterstützung von Strategie- und Ideenentwicklung vor Ort
- Beratung und Projektentwicklung für neue Arbeitsformen und -orte
- Unterstützung bei der Fördermittelakquise
- Unterstützung bei Konzeptentwicklung und Antragsstellung
- Aufbau von Strukturen und Netzwerken, die Gestaltungsprozesse ermöglichen

Wirkung der Maßnahme

Durch die personelle Unterstützung eines „Wandel-Coach“ sollen Veränderungsprozesse im Bereich der Digitalisierung und der Daseinsvorsorge für die Menschen vor Ort greifbar werden und das alltägliche private und berufliche Leben vereinfachen. Durch individualisierte Unterstützung können lokale Unterschiede berücksichtigt werden und das Projekt wirkt sich somit auf viele verschiedene Bereiche des privaten und öffentlichen Lebens aus.

**5.** Die Maßnahme soll am 1.1.2021 begonnen werden und am 31.12.2023 fertiggestellt sein.

## **6. Kosten- und Finanzierungsplan**

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 122.000 Euro.  
Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigelegt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 80 %.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um \_\_\_\_\_ % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 80 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 96.578,14 €.**

**7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)**

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):  
Gemeinsamer Fonds des Landes und der AKtivRegion für private Projekte

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von \_\_\_\_\_ €

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

**8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:**

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.  
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

**9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:**

**a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum**

- Regionsebene  
 Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

Das Projekt eines „Wandel-Coach“ für Digitalisierung und Daseinsvorsorge hat einen Modellcharakter, da es bisher noch keine direkten vergleichbaren Projekte außerhalb von kommunalen „Digitalisierungsmanagern“ etc. gibt. Das Vorhaben hat eine Strahlkraft über die Projektregion hinaus und eine Übertragbarkeit für andere Regionen ist gegeben.

**b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:**

AK geringfügig Beschäftigte  männlich /  weiblich

1 AK Teilzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich  
 AK Vollzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich

**c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:**

an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt.

**d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO <sub>2</sub> bzw. CO <sub>2</sub> – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema ;:	Indikator	Wert
Ziel:		

**Begründung**

**e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:**

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligen Kommunen / Institutionen	45
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	
<p>Das Einsatzgebiet des „Wandel-Coach“ umfasst die Gebietskulisse der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz. Die AktivRegion ist kreisübergreifend über die Kreise Ostholstein und Plön angelegt, umfasst 42 Gemeinden und die Städte Eutin, Plön und Preetz. Hier leben auf der Fläche von 794 km<sup>2</sup> rund 94.600 Menschen. Mit einer Bevölkerungsdichte von 119 Einwohner / qkm gehört unsere Region zu den dünn besiedelten Regionen Deutschlands. Die durchschnittliche Einwohnerzahl pro qkm beträgt in unserem Land 227 Einwohner / qkm.</p>	

<b>IES Ziele im Kernthema: Nachhaltige Daseinsvorsorge</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel: Modellprojekte zur Daseinsvorsorge durch Anpassung, Schaffung von Einrichtungen und Angeboten	Anzahl Modellprojekte	1
<p><b>Begründung</b>                  Durch den Aufbau von Strukturen, der Berücksichtigung des demographischen Wandels und gesellschaftlicher Veränderungsprozesse können Prozesse der Daseinsvorsorge und der Digitalisierung gestärkt, weiterentwickelt und für die Menschen vor Ort greifbar gemacht werden. Dadurch können positive Veränderungen und Vereinfachungen des privaten und beruflichen Lebens der Menschen im ländlichen Raum herbeigeführt und konstruktiv begleitet werden.                  Das Projekt eines „Wandel-Coach“ für Digitalisierung und Daseinsvorsorge hat einen Modelcharakter, da es bisher noch keine direkten vergleichbaren Projekte außerhalb von kommunalen „Digitalisierungsmanagern“ etc. gibt. Das Vorhaben hat eine Strahlkraft über die Projektregion hinaus und eine Übertragbarkeit für andere Regionen ist gegeben.</p>		

<b>f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum &amp; Innovation:</b>		
<b>Landesziele / Indikator</b>	<b>Wert</b>	
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage beigefügt).	€	
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:		
<b>IES Ziele im Kernthema</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

--

**g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		

<b>Begründung</b>
-------------------

**10.** Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen): )

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

**11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

**12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass**

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt:  Ja oder  Nein

• Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

**13.** Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- bis zum 31.12.2018: Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- 
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
- 
- 

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift )